

Das Primat der Jugendhilfe gilt! Rechte junger Menschen mit Fluchterfahrungen

Johanna Karpenstein
Bundesfachverband umF

...Viel los

BumF

Zahlen & Trends

Aktuelle Situation junger Geflüchteter in Deutschland
(Umfrageergebnisse)

Starke Jugendhilfe! Rechtliche Spannungsfelder und Kindeswohl

Primat der Jugendhilfe – Errungenschaften und Rolle Rückwärts

Aushöhlung eines Schutzanspruches? Von Untergesetzlichem und
Dienstanweisungen...

Haltung kritischer Sozialer Arbeit im Migrationsregime –
Menschenrechtsorientierung, Parteilichkeit ...

Politischer Einsatz für junge Geflüchtete nicht ohne Sie: Umfrage 24!

Bundesfachverband umF für die Rechte junger Geflüchteter

- Seit 1998 Lobby- und Dachorganisation
- 400 Mitglieder bundesweit
- Landeskoordination in den Bundesländern
- Zielgruppenerweiterung seit 2014 auch begleitete junge Menschen, junge Volljährige
- Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem
- Dachverband, Powersharing – keine Stellvertretung



Empowerment und Partizipation: Fachkräfte & Ermächtigungsprozesse von Jugendlichen stärken

Angebote des BumF?

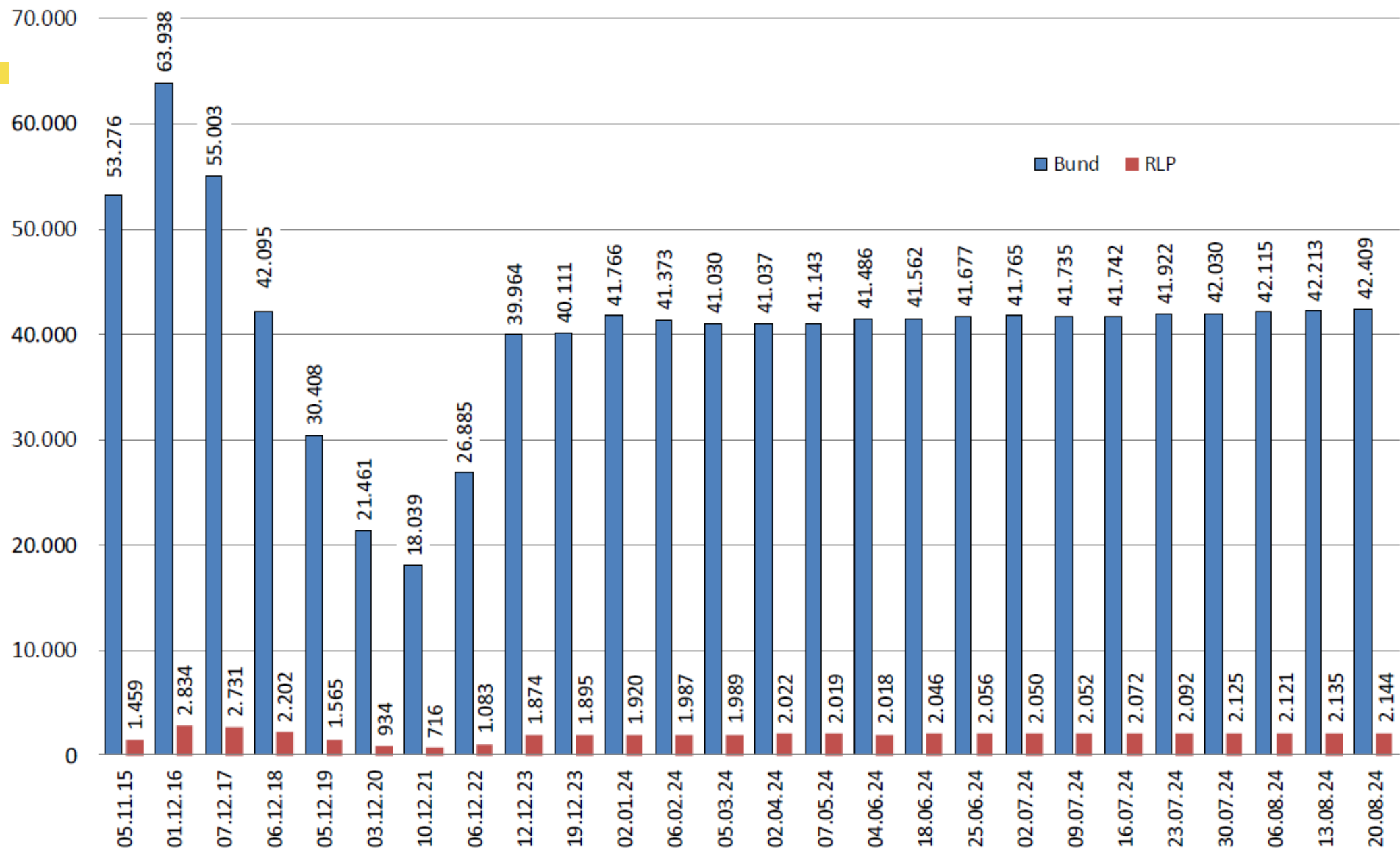
- Mitgliedschaft für Einzelpersonen und Organisationen (vergünstigte Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen): <https://b-umf.de/mitgliedschaften/>
- Newsletter <https://b-umf.de/newsletter/>
- Rechtshilfefonds <https://b-umf.de/rechtshilfefonds/antrag/>
- Fachkräfteberatung <https://b-umf.de/beratung/>
- Schulungen & Tagungen <https://b-umf.de/veranstaltungen/>
- Handreichungen & Arbeitshilfen <https://b-umf.de/material/>
- Datenbank des „Netzwerk geflüchtete Mädchen und junge Frauen“: <https://flucht-gender.de>

Zahlen & Trends



Zahlen und Trends

- Bundesweit in **jugendhilferechtlicher Zuständigkeit** (ALLE Fälle, auch junge Volljährige)
 - Stichtag Januar 2022 → 17.830
 - Stichtag 11.4.2023 → 28.808
 - **Stichtag 20.08.2024 → 42.409**
- Davon insgesamt 1.749 junge Menschen in der vorläufigen Inobhutnahme (4,2%), 6.804 (16 %) in der Inobhutnahme
- Größte Anteil an **jugendhilferechtliche Zuständigkeit nach Ländern**:
 - Nordrhein-Westphalen (25,4 %)
 - Baden-Württemberg (12,7%)
 - Bayern (11,5%)
- **Asyl-Erstanträge von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen** liegen laut BAMF (Ende 2023) bei rd. +144% ggü. dem Vorjahreszeitraum; aktuell -8% rückläufig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Zahlen und Trends

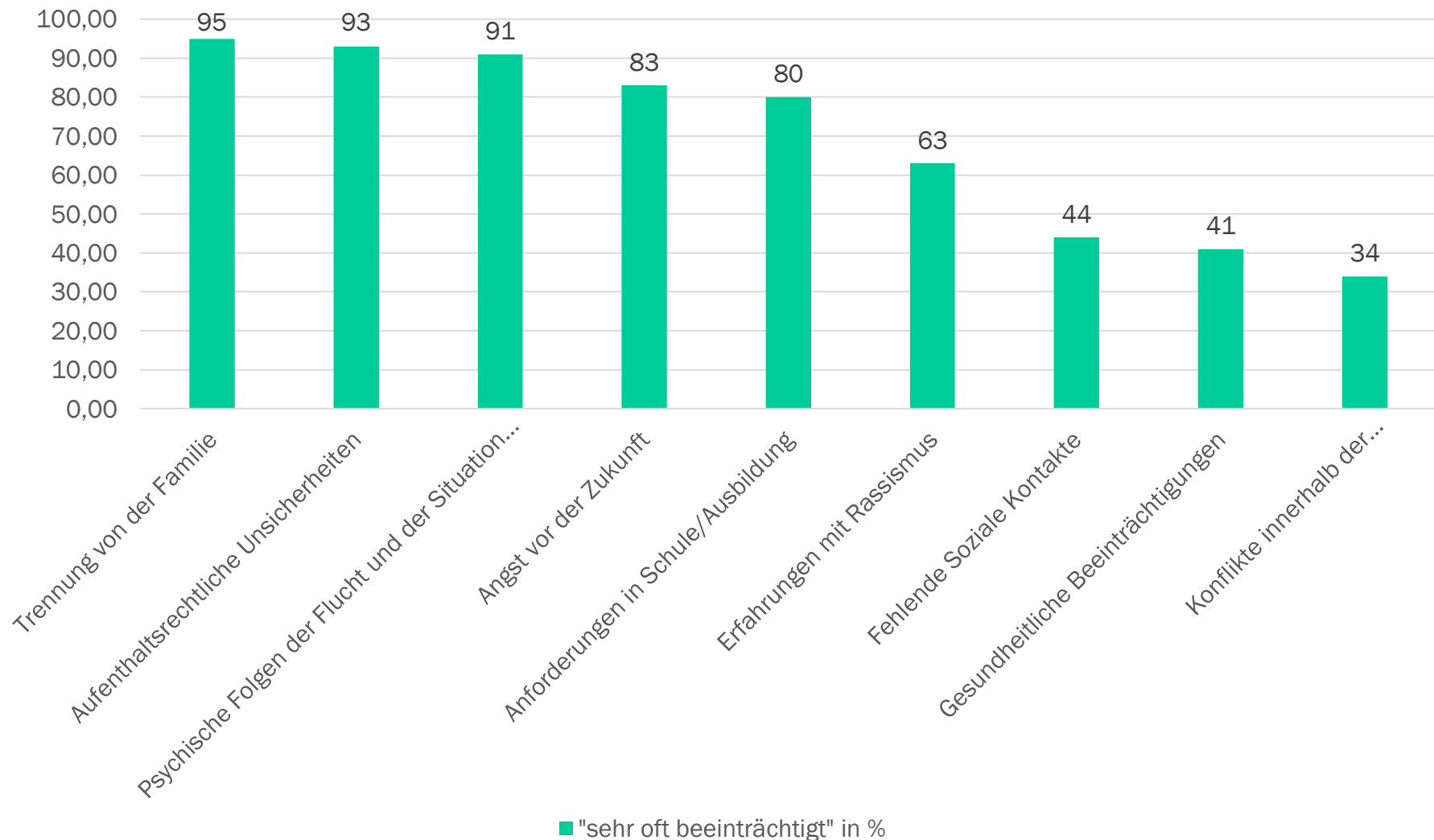
	Asylerstanträge umF	Gesamtschutzquote umf	Gesamtschutzquote aller
2017	9.048	78%	45%
2018	4.087	59%	38%
2019	2.689	47%	43%
2020	2.232	54%	49%
2021	3.249	71%	53%
2022	7.325	89%	59%
2023	10.900	93%	51,7%

Onlineumfrage zur Situation junger Geflüchteter in Deutschland



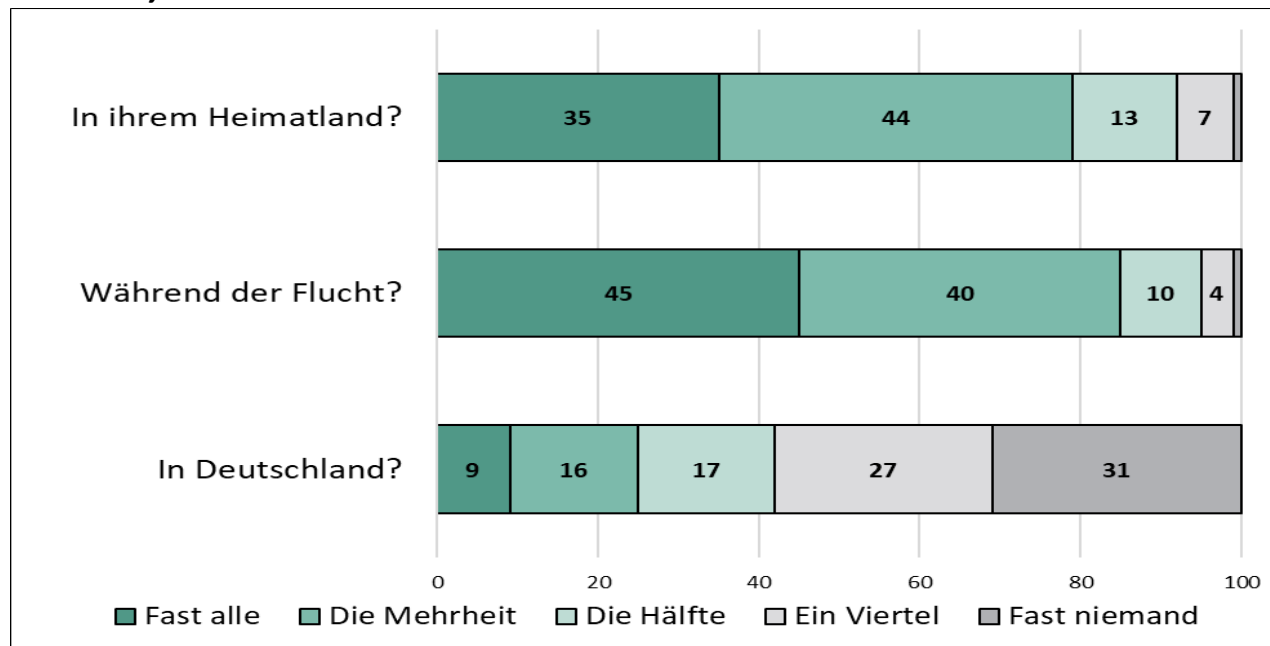
Zahlen und Trends

Beeinträchtigungen im alltäglichen Leben durch...



Gewalterfahrungen

Abb. 10: Berichtete (psychische und physische) Gewalterfahrungen junger Geflüchteter, 2023, in Prozent



Datenquelle: Online-Befragung zur Situation (un)begleiteter minderjähriger Geflüchteter in Deutschland 2023, eigene Berechnungen (SowiTra)

Anmerkung: Die Frage richtete sich an alle 688 Befragten und wurde von allen beantwortet. Je nach Teilfrage haben zwischen 14 Prozent (in ihrem Heimatland) bis maximal 32 Prozent (in Deutschland) der Befragten die Frage(n) mit "Weiß ich nicht" beantwortet und gingen nicht in die vorliegenden Auswertungen mit ein.

Aktuelle Situation junger Geflüchteter (Umfrage 2023)

- Mangelnder Rechtsschutz: Alterseinschätzung, Verteilverfahren, Hilfebeendigung & Asyl (& Problem Anwaltskosten)
- Sprunghafter Anstieg Unterbringung in Notstrukturen (v.a. vorl. IO & IO sowie junge Volljährige)
- Interessensvertretung vielerorts de facto unmöglich (Überlastung d. Vormundschaft & Gerichte, mangelndes Ehrenamt & überlastete Verwandte)
- Gesundheitsversorgung – deutlich erschwerte Zugänge
- Bildung; Sonderstrukturen; deutlich erschwert 16+
- Ungleichbehandlung nach Herkunftsland
- Qualifizierungsbedarf

2. Zahlen und Trends

Was stärkt die Jugendlichen?

„Als Individuum wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden.

*Möglichkeiten der **Ansprache und des Austauschs** zu erlebten **Diskriminierungen** und **Kränkungen**, **Nicht-Wahrgenommen Werden** und **Racial Profiling**.*

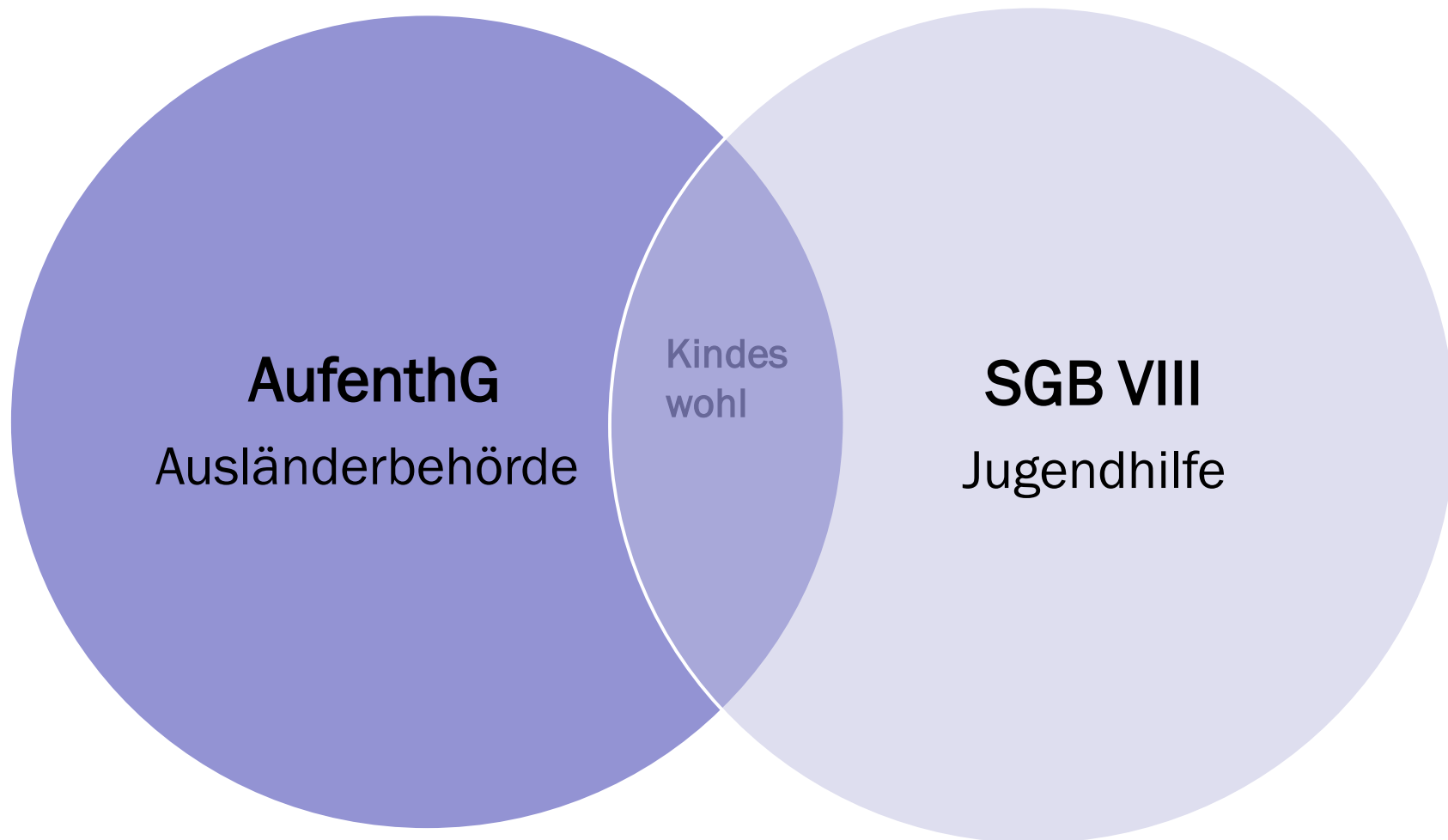
*Kontakt zu **Vertrauenspersonen** und **Berater*innen**, mit der Möglichkeit, **Fragen zu stellen**, über **schambehaftete Themen** zu sprechen, **Fehler machen zu dürfen**, **Rückhalt zu haben**.*

*Nicht nur **Erfolge vorzeigen** zu müssen und die Möglichkeit der **Einbindung in soziale Strukturen** (im Quartier, Jugendclub, Ehrenamtliche, Möglichkeiten zur Nachhilfe in Schule und Ausbildung).*

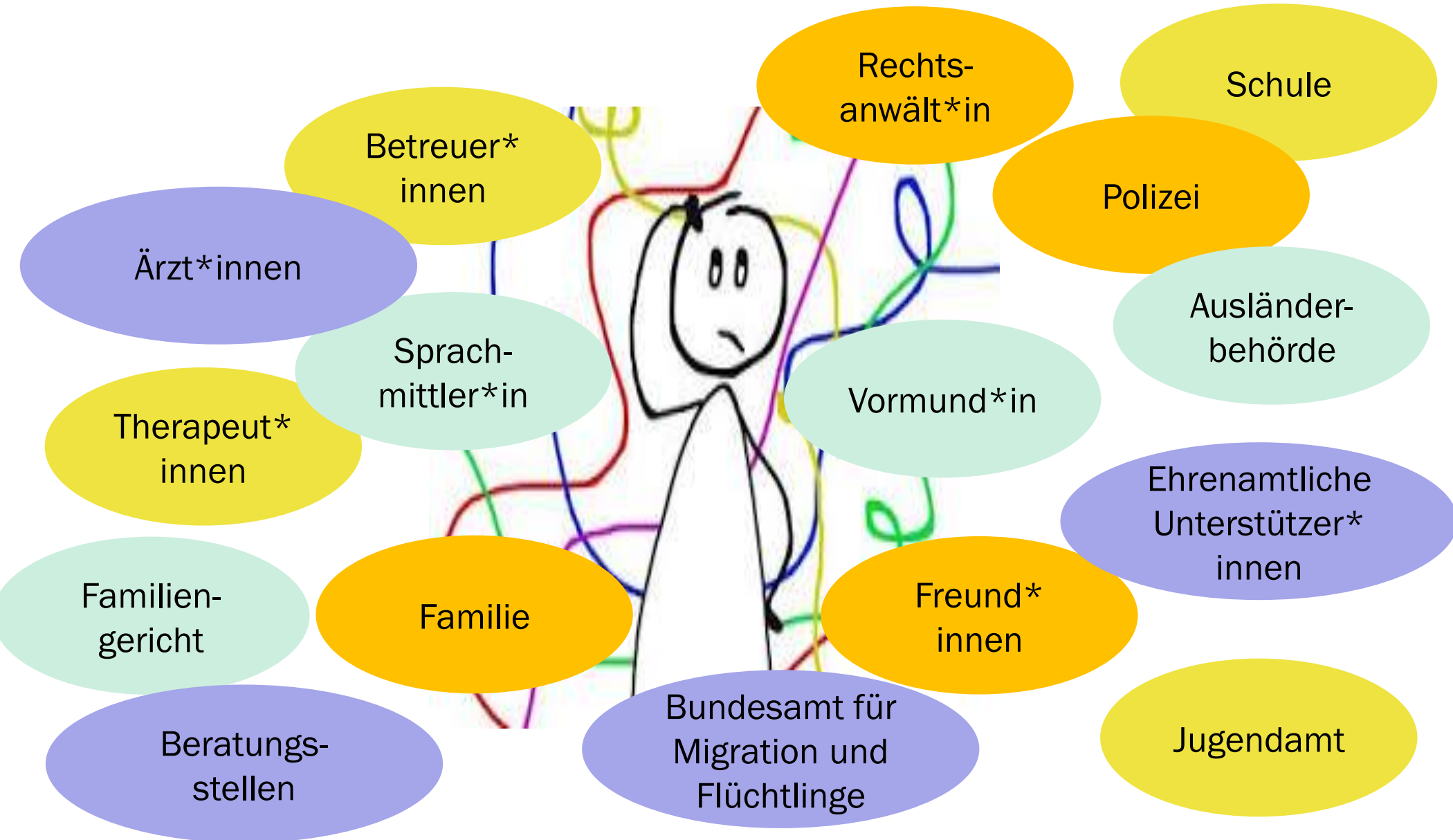
***Zugang zu Informationen** aller Art. Kontakte zu Gleichaltrigen, Treffpunkte außerhalb von Wohngruppen und Gemeinschaftsunterkünften.“*

Spannungsfeld Jugendhilfe - & Migrationsrecht

Starke Jugendhilfe! Rechtliche Spannungsfelder und Schnittstelle Kindeswohl



Kontakte nach Einreise



Stationen der Einreise/ Jugendhilfe

Einreise und dann?



Blick zurück: Herbst 2023

Junge Geflüchtete zwischen Migrationspolitik und Jugendhilfe

Zunächst ...

SGBVIII Reform mit Fokus auf Partizipation, Beschwerdemöglichkeiten und Stärkung der Hilfen für junge Volljährige

Vormundschaftsrechtreform mit Stärkung der ehrenamtlichen Vormundschaft

Ampel-Koalitionsvertrag: „Paradigmenwechsel in der Migrationspolitik“?

..doch dann...

GEAS-Reform

Gesetz zur "Verbesserung der Rückführung" (11/2023)

Geplante Kürzungen im Bundeshaushalt 2024 (Migrationsberatung, Asylverf-Beratung, PSZ's, Ombudstellen...)

Einschränkungen beim Staatsangehörigkeitsgesetz, Erweiterung so genannter sicherer Herkunftsländer...

Spannungsfeld Jugendhilfe - Migrationsrecht

Aus einer Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer e.V. (BaFF e.V.):

„Die großen und tiefliegenden **Stressfaktoren** sind die **Unsicherheit über die Bleibeperspektive, Diskriminierungserfahrungen und Angst vor Abschiebung.** Die relevanteste Ressource, um Traumata bearbeiten zu können, ist ein **gutes Ankommen** in der neuen Situation, **Stabilität** und eine **Zukunftsperspektive** – all die Faktoren, die das deutsche Asylsystem systematisch verhindert.“

Vgl. BaFF e.V. 2022 „Machtige Narrative. Was wir uns nicht erzählen. Über den Zusammenhang von Gewalt, Stress und Trauma im Kontext Flucht.“ S.22: https://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2022/07/Maechtige-Narrative_BaFF-2022.pdf (abgerufen am 13.05.2024)

Kinder- und Jugendhilfe

- **diskriminierungsfrei:** Unabhängig vom Aufenthaltstitel, Voraufenthalt, Religion, Sprache etc. & für alle Kinder und Jugendlichen, die sich in Deutschland aufhalten
 - **Partizipation** verankert
 - **Primat** der Kinder – und Jugendhilfe
- **Für eine starke Jugendhilfe!**

Das Primat der Jugendhilfe

Kurzer Rückblick auf Errungenschaften

UmF im SGB VIII

- 2005 „KICK“: umf explizit Zielgruppe SGB VIII, aber bundesweit sehr uneinheitliche Standards in Bezug auf 16-18-jährige
- 2010 Rücknahme Vorbehalt UN-KRK
- 2014 erste Handlungsempfehlungen der BAGLJÄ mit Standards
- 2015 Heraufsetzung asyl- und aufenthaltsrechtliche Handlungsfähigkeit auf 18 (Vgl. § 12 I AsylG & § 80 I AufenthG)
- Verteilgesetz (§42 a SGB VIII) macht Schutzauftrag bei unbegleitet minderjähriger Einreise unmissverständlich klar
- Seitdem flächendeckend Unterbringung in Kinder- und Jugendhilfe
- Jetzt „Rolle rückwärts???“

Aktuelle Unterbringung und Versorgungssituation

Untergesetzliches in den Ländern und Dienstanweisungsänderung
BAMF als Reaktion auf steigende Einreisezahlen, Überlastung

Situation in der Betreuung umf

- Strukturen der stationären Jugendhilfe bundesweit am Limit
- Vormundschaft und Familiengerichte stark überlastet
- Standards Unterbringung & Versorgung in nahezu allen BL abgesenkt, Tendenz steigend
- Alterseinschätzung oft zum Nachteil für umF
- Entlassung aus der Jugendhilfe mit Volljährigkeit (trotz Rechtsanspruch bis 21)
- Betreuung durch neue Träger, zu wenig Erfahrungstransfer
- Untergesetzliche Erlasse der Länder legitimieren bereits etablierte, nicht bedarfsgemäße Praxis (Punktation BMFSFJ)
- Verunsicherung durch migrationspolitische Vorstöße

...wirksame Narrative

Ü-16 in GU's
unterbringen

Ältere
Minderjährige
raus aus dem
Regelschulsystem

Kriminalität –
Fokus
alleinreisende
junge, männliche
Asylbewerber

Keine
Erleichterungen im
Familiennachzug

GEAS

Verschärfte
Grenzkontrollen und
Puhbacks

Alle über 14 raus
aus der
Jugendhilfe

Jugendliche, die sich schon
jahrelang auf ihrer Flucht
alleine durchgeschlagen
haben, brauchen keine
Jugendhilfe

Mittelkürzungen im
Bundeshaushalt für
Beratungsstellen und
Jugendarbeit

Sicherheit &
Begrenzung

Überlastung des JH- &
Bildungssystems - durch
Zuwanderung!?

Aber: in Beratung und
Gesprächen immer wieder
Beispiele für gute
Jugendhilfe!!!

Ländererlasse; Anpassung an abgesenkte Praxis

BumF minderjährige
Flüchtlinge

Insgesamt liegen 9 Erlasse vor (BE, BB, NI, RLP, SN, ST, SH, TH); z.T. seit 2022, nun verlängert
„Rhetorik“ (in unterschiedlicher Gewichtung)

auf Überforderung der Kommunen und Träger reagieren

so bald als möglich wieder in Regelangebot überführen; Verweis auf gesetzl. Pflicht

abweichende Bedarfe umf, v.a. 16 +, männlich, ggü. JH insgesamt

Verweis auf Situation und Maßnahmen in 2015/16

Absenkungen nur für umF-Angebote; nicht für „gemischte“ Angebote der JH

Von Absenkungen betroffene Bereiche

Betriebserlaubnis, Einrichtungen aller Angebotsbereiche

Personal/ Qualifikation & Betreuungsdichte (verwandte Bereiche (Sprachmittlung)/
Qualifizierung ist sicherzustellen/ FK in Rufbereitschaft/ Securitydienste)

Räumliche Situation (genehmigte Überbelegung; temporäre Einrichtungen;
Notunterkünfte, d.h. in jedem Fall Mehrbettzimmer)

Änderung der BAMF Dienstanweisung zu unbegleiteten Minderjährigen in Begleitung von Verwandten

Bisher: Für Stellung d. Asylantrages und Durchführung des Verfahrens wird ein Vormund gebraucht

- Junger Mensch genießt Verfahrensgarantien für umF

NEU: Sorgeberechtigte Verwandte können Asylantrag stellen & Asylverfahren begleiten

- Junger Mensch fällt unter die Gruppe der Begleiteten mit Auswirkungen auf Verfahrensablauf und Dublin
- BAMF verlässt sich auf Prüfung der Sorgevollmacht durch die Jugendämter
- Übertragung der Sorge auf Verwandte wird von JÄ sehr unterschiedlich geprüft
- Sorgerechtsvollmachten sind zeitlich fragil

Minderjährige, die in Begleitung von Personen einreisen, die über eine Sorgerechtsbevollmächtigung der Eltern verfügen, **gelten gemäß der neuen Dienstanweisung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Asylverfahren nicht mehr als unbegleitete Minderjährige.** Der Bundesfachverband umF sieht hier eine **dramatische Aufweichung der Schutzkategorien.** In einer ersten Kommentierung geben wir eine Einordnung der Regelung und erste Praxishinweise.

ARBEITSHILFE: <https://b-umf.de/material/kommentierung-der-neuen-dienstanweisung-des-bundesamtes-fuer-migration-und-fluechtlinge>

Legitimierung des Ausschlusses ...

- „Einwanderungssituation“ rechtfertigt Schutz- und Perspektivverwehrung
- Rechtspopulistische Diskurse, Abwehrdiskurs schlagen sich weiterhin nieder in rechtlichen Entwicklungen & Biographien junger Menschen
- Ordnungspolitik beeinflusst Jugendhilfedenken zunehmend (vgl. bspw. Begründungen Erlass Sachsen für Unterbringung in GUs)
- Konstruktion & Delegitimierung der Gruppe der umF, Negierung besondere Schutzbedürftigkeit
- Generalverdacht: „nicht minderjährig“ (Betrug bei Alter oder „nicht so richtig minderjährig“, weil bereits Flucht durchlebt)
- „Bedarfsgruppe“ mit abgesenktem Bedarf statt individueller Differenzierung & Anerkennung von Flucht & Folgestressoren

Aufruf und Expertise zur aktuellen Situation

Zwischenruf vom 13. Mai 2024: Kinderrechte sind universell und gelten für Alle – auch für junge Geflüchtete!

<https://b-umf.de/src/wp-content/uploads/2024/06/zwischenruf-unterzeichnetstand-117.pdf>

Fachbeitrag von Nerea González Méndez de Vigo

Pauline Endres de Oliveira: Zur Frage der Rechtmäßigkeit pauschaler Standardabsenkung bei (vorläufiger) Inobhutnahme und Hilfestellung für geflüchtete unbegleitete Minderjährige

<https://b-umf.de/src/wp-content/uploads/2024/05/igfh-gonzalez-mendez-de-vigo-endres-de-oliveira-standardabsenkungen-umf.pdf>

Themenseite BumF: <https://b-umf.de/p/das-primat-der-jugendhilfe-gilt/>

Was bedeutet das für junge Menschen und für Fachkräfte?

Was bedeutet das für die jungen Menschen?

- Jugendliche in sensibler Phase des Ankommens auf sich gestellt, wenig Orientierung, wenig Regeln
- Deutschland als ein weiterer Ort der Unsicherheit und des Wartens
- Spätere Hilfen („echte Jugendhilfe“) werden erschwert
- Asyl- und Aufenthaltsrechtlich schlechter gestellt (Gefahr Dublin, verzögerter Familiennachzug, anfangs Aufenthalt ohne Titel)
- Psychische Belastungen werden (zu) spät erkannt
- Schulische Integration verlangsamt (Bleiberechtsregelung: Schulbesuch als Teil der Integrationsprognose)
- Vertrauensverlust in das System der Hilfestellung
- Folgeprobleme aus ungenügender Unterbringung und Betreuung

Was bedeutet das für die jungen Menschen und die Arbeit mit ihnen?



- „Einwanderungssituation“ rechtfertigt Standardabsenkungen und Schutz- und Perspektivverwehrung allseits
- Rechtspopulistische Diskurse schlagen sich weiterhin nieder in rechtlichen Entwicklungen; beeinflussen auch die soziale Arbeit
- Erfahrungen von Perspektivlosigkeit & mangelndem Schutz an Außengrenzen und vor Ort nimmt zu & prägt die pädagog. Arbeit
- Restriktionen, Abwehrdiskurs, Rassismus, Ohnmacht werden sich in die Biographien der jungen Menschen stärker denn je einschreiben

Ohnmacht und Engagement der Fachkräfte

Eine Amtsvormünderin berichtet uns:

„Ich vertrete einen Kollegen, der aus Überlastungsgründen ausgefallen ist, und habe zusätzlich 50 weitere Mündel übernommen. Darunter ist ein 17-jähriger Unbegleiteter, der akut suizidal ist und – weil keine geeignete Einrichtung zur Verfügung steht – seit 6 Monaten in einer Gemeinschaftsunterkunft lebt, schon bevor entsprechende Erlasse diese Unterbringung zuließen. Sein Gesundheitszustand ist äußerst besorgniserregend. Das Jugendamt ist zuständig und weiß um die Brisanz seiner Lage, er erhält jedoch keine ambulanten Betreuungsleistungen, wird seit Ankunft nicht beschult. Mit viel Aufwand gelingt es mir, innerhalb von 2 Monaten einen Therapieplatz und eine geeignete Unterbringung zu finden. Endlich kann er an einer Schule angemeldet werden und Asyl beantragen. Wichtig war für ihn, endlich Zuwendung und Stabilität durch eine Bezugsperson zu erfahren. Als Vormund musste ich mich um alles kümmern, weil niemand anderes da war. Das ist nicht aufzufangen und geht zu Lasten anderer Mündel. Das ist nicht lange durchzuhalten. Der junge Mensch hat viel Zeit verloren, das wird seine Zukunft prägen. Es ist ein Wunder, dass nichts Schlimmeres passiert ist.“

Und nun?

- Good Practice & Gelingensfaktoren als Analysegrundlage
- Vernetzung, Kooperationen, Qualifizierung, Haltung
- Politische Forderungen (Bündnis Starke JH)
 - FK-Stärkung & Qualifizierung
 - Kinderrechte/ SGB VIII/ Diskriminierungsverbot
 - Jugendhilfeplanung / Vorhaltestrukturen
 - Unabhängige Unterstützungsstrukturen

Was tun? ..in der alltäglichen Praxis

- **Qualifizierung und Allianzen, Vernetzung mehr denn je! Good-Practice!**
 - Einmischungsauftrag – eigene Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe leben, dort wo sie den jungen Menschen versagt bleiben
 - Parteilichkeit durch qualifizierte Begleitung
 - Beteiligung, Ermächtigung ...Partizipation! Jetzt erst recht!
 - Fragen der Reflexion & Haltung werden wichtiger denn je....(z.B. Gute Arbeit für wenige oder Kompromisse für alle?
Menschenrechtsorientierte Arbeit im Migrationsregime;
Rassismuskritische Soziale Arbeit)
 - Identifizieren, an welcher Stelle sich Rechtsmittel im Einzelfall lohnen und an welcher Stelle Strukturen verändert werden können
- ...Austausch
 - ..mit diesem beginnen wir jetzt!

Jetzt teilnehmen: Umfrage zur Situation junger Geflüchteter in Deutschland 2024!

Der Bundesfachverband umF hat seine Umfrage zur Situation junger Geflüchteter in Deutschland für das Jahr 2024 begonnen und ruft zur Teilnahme auf. Jetzt mitmachen!



- **Gemeinsame Stellungnahme zum Gesetzesentwurf für die Umsetzung der GEAS-Reform:** <https://b-umf.de/p/gemeinsame-stellungnahme-zum-gesetzesentwurf-fuer-die-umsetzung-der-geas-reform/>
- **Kampagne #NotlageMenschlichkeit gegen das “Sicherheitspaket”:** <https://b-umf.de/p/kampagne-notlagemenschlichkeit/>
- **Pressemitteilung: 70 Jahre Weltkindertag – Wo bleiben Kinderrechte und Diskriminierungsverbote im Zuge von „Sicherheitspaket“ und „Zustrombegrenzung“? :** <https://b-umf.de/p/70-jahre-weltkindertag-wo-bleiben-kinderrechte-und-diskriminierungsverbote-im-zuge-von-sicherheitspaket-und-zustrombegrenzung/>
- **Gemeinsamer Appell an die Bundesregierung jetzt als Kampagne:** <https://b-umf.de/p/gemeinsamer-appell-an-die-bundesregierung-jetzt-als-kampagne-auf-we-act/>
- **Entrechtung stoppen, Schutz gewähren! Forderungen zum Internationalen Mädchentag:** <https://b-umf.de/p/forderungen-zum-internationalen-maedchentag-2024/>

Materialien

- [Handbuch zu den europarechtlichen Grundlagen im Bereich der Rechte des Kindes](#)
- [2017-gutachten-umsetzung-kinderrechtskonvention-data.pdf \(bmfsfj.de\)](#)
- [EASO-Praxisleitfaden zum Wohl des Kindes in Asylverfahren \(europa.eu\)](#)
- [Ausbildungsduldung und Identitätsklärung - Kindeswohlerwägungen im Rahmen der Ermessensausübung. Eine Arbeitshilfe. - BumF \(b-umf.de\)](#)
- [<https://b-umf.de/material/kindeswohl-in-der-auslaenderrechtlichen-praxis/>](#)
- [2017_hinweise-zur-verpflichtung-der-jugendaemter-zur-asylantragstellung.pdf \(b-umf.de\)](#)
- [<https://b-umf.de/p/unterbringungssituation-von-umf-mit-unterzeichnerinnen/>](#)
- [<https://www.fluechtlingsrat-thr.de/arbeitshilfen/antragshilfen>](#)
- [<https://b-umf.de/material/veroeffentlichung-der-online-umfrage-2023-zur-situation-junger-gefluechteter-in-deutschland/>](#)
- [<https://b-umf.de/p/alterseinschaetzung/>](#)

Materialien für Kinder und Jugendliche



[Willkommen in Deutschland - Ein Wegbegleiter für unbegleitete Minderjährige \(deutsch\) - BumF \(b-umf.de\)](#)



[Toolbox \(kinder-und-jugendrechte.de\)](#)



[Neu anfangen: Tipps für geflüchtete Jugendliche - BumF \(b-umf.de\)](#)

Kontakt

Für Beratungsanfragen:

beratung@b-umf.de

Für den Rechtshilfefonds:

rechtshilfe@b-umf.de

In den Mailverteiler
Netzwerk geflüchtete Mädchen
und junge Frauen eintragen:

netzwerk@b-umf.de

www.b-umf.de



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge

Vielen Dank!